



Wildenwarter gratuliertem dem Oberreither Sepp

Beitrag

Es wird in Bayern nur wenige Männer geben, die an einer so herausragenden Stelle so lange Zeit ununterbrochen für einen Feuerwehrverein tätig waren, lobte der Vorsitzende der Wildenwarter Feuerwehr Michael Ramsl den ehemaligen Führer Josef Kronast besser bekannt als Oberreither Sepp – zu seinem 80. Geburtstag. Er hat es sich verdient, dass man ihn ein Aushängeschild für unsere Wehr nennt, denn diese Einstellung zur Dorfgemeinschaft und zur Wildenwarter Feuerwehr ist einfach nur beispielhaft. Mit einem Fackelzug, angeführt von der Musikkapelle Wildenwart kamen alle Wildenwarter Vereine mit ihren Vorsitzenden zur Geburtstagsfeier nach Oberreith: Peter Voggenauer vom Trachtenverein, Florian Bauer vom Veteranen- und Kriegerverein und für die Feuerwehr brachte Michael Ramsl zum Gratulieren gleich eine Feuerwehrfrau, sieben Männer und dazu die alte Feuerspritze mitsamt der Standarte von 1911 mit. Für deren Erhalt und Restaurierung hatte sich Josef Kronast immer besonders eingesetzt. Peter Huber brachte die Glückwünsche der Pfarrgemeinde von Christkindl und bereits am Nachmittag gratulierte Bürgermeister Daniel Mair für die Gemeinde Frasdorf.

Josef Kronast wurde 1942 auf dem elterlichen Anwesen in Oberreith, Gemeinde Wildenwart geboren. Zusammen mit seinen zahlreichen Geschwistern wuchs er auf und arbeitete nach seiner Schulzeit auf dem Hof mit. Zeitlebens verließ er seine unmittelbare Heimat nur ganz selten. Er übernahm den Bauernhof und war weitem als fleißiger Landwirt bekannt. Nebenbei fand er noch Zeit sich um die Betreuung und Gestaltung von Gartenanlagen in der Region zu kümmern. Nach einem Leben voller Arbeit übergab er sein Sachvermögen an seinen Neffen und zog sich auf den Austrag zurück. Doch auch hier ist er stets beschäftigt und an allem interessiert, was rundherum so los ist.

Wie es im Dorf üblich ist, trat er allen Vereinen bei, für alle Vereine war der Oberreither Sepp ein Mitglied, auf das man sich in jeder Lage verlassen konnte. Sein besonderes Engagement galt der Feuerwehr. 54 Jahre trug er als erster Führer die Feuerwehrfahne, seit er 1961 mit 19 Jahren zur Feuerwehr gekommen war; die Vorsitzenden des Vereins und die Kommandanten wechselten häufig, der Wildenwarter Feuerwehrfahnenträger war immer der gleiche. Erst 2015 gab er sein Ehrenamt in jüngere Hände ab. Als Mitglied des Feuerwehr-Vereinsausschusses war er ein halbes Jahrhundert lang bei all seinen vielen Vorsitzenden als Ratgeber geschätzt. Für seine Verdienste wurde er mit

allen Ehrenzeichen der Feuerwehr ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg – Josef Kronast (Mitte graue Trachtenjoppe) feierte in Oberreith seinen 80. Geburtstag. Die Wildenwarter Feuerwehr unter der Führung des ersten Vorsitzenden Michael Ramsl (stehend zweiter von links) und seines Stellvertreters Alfred Vodermaier (dritter von rechts) gratulierte ihrem Ehrenmitglied zum Ehrentag.

Josef Kronast (vierter von links, graue Trachtenjoppe) feierte in Oberreith seinen 80. Geburtstag. Alle Wildenwarter Vereine kamen mit ihren Vorsitzenden und einer Abordnung zur Geburtstagsfeier nach Oberreith.









Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Frasdorf
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Oberreith
6. Rosenheim